

Sustainable Development Goals der United Nations (SDG)

Im Rahmen der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung einigten sich die Vereinten Nationen (UN) (www.un.org) im Jahr 2015 auf die Ziele für nachhaltige Entwicklung. Sie definierten 17 Nachhaltigkeitsziele mit jeweils dazugehörigen Zielvorgaben und widmen sich jeweils einer globalen Herausforderung auf unterschiedlichen Ebenen. Die Auswirkungen der Nachhaltigkeitsziele lassen sich hierbei in 3 Kategorien einteilen: Environment, Social, Governance:

SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS



17 Nachhaltigkeitsziele (Sustainable Development Goals):

Die 17 von der UN definierten Ziele wurden im Hinblick auf das Jahr 2030 formuliert. Jedem Ziel wurde wiederum eine Reihe von näher definierten Teilziele zugeordnet. Nachfolgender Überblick liefert eine Zusammenfassung über die Ziele und Teilziele (Quelle: www.un.org):



SDG 1: Armut beenden

Rund 10 Prozent der Weltbevölkerung gelten als extrem arm. Extreme Armut wird aktuell mit einem Betrag von 1,25US-\$ definiert, die einer Person pro Tag mindestens zur Verfügung stehen sollten.



SDG 2: Hunger beenden

Ernährungssicherheit und bessere Ernährung; Förderung von nachhaltiger Landwirtschaft; Beseitigung von Mangelernährung; Erhöhung der landwirtschaftlichen Produktivität; Verdoppelung der Einkommen von kleineren Nahrungsmittelproduzenten.



SDG 3: Gute Gesundheitsversorgung

Gewährleistung eines gesunden Lebens für alle Menschen jeden Alters; Zugang zu medizinischer Versorgung; Senkung der Kindersterblichkeitsrate; Beseitigung von Epidemien



SDG 4: Hochwertige Bildung

Sicherstellung, dass alle Mädchen und Jungen gleichberechtigt eine kostenlose und hochwertige Grund- und Sekundarschulbildung abschließen können sowie die Chance auf lebenslanges Lernen für Alle gegeben ist.



SDG 5: Geschlechtergleichstellung Beendigung der Diskriminierung von und Gewalt gegen Frauen und Mädchen. Abschaffung von Zwangsheirat, fehlender Chancengleichheit bei dem Erlangen von Führungspositionen und ungleicher Rechte auf wirtschaftliche Ressourcen.



SDG 6: Sauberes Wasser und sanitäre Einrichtungen Zugang zu einwandfreiem und bezahlbarem Trinkwasser sowie einer angemessenen und gerechten Sanitärversorgung für alle. Verbesserung der Wasserqualität, die Effizienz der Wassernutzung und Schutz wasserverbundener Ökosysteme.



SDG 7: Bezahlbare und nachhaltige Energieversorgung

Allgemeiner Zugang zu verlässlicher, bezahlbarer und moderner Energie. Steigerung des Anteils erneuerbarer Energien und Verdoppelung der Energieeffizienz.



SDG 8: Gute Arbeitsplätze und Wirtschaftswachstum

Nachhaltiges Wirtschaftswachstums und Beschäftigung gelegt. Wirtschaftswachstum in den am wenigsten entwickelten Ländern soll mindestens 7 % p.a. betragen. Höhere wirtschaftliche Produktivität und Ressourceneffizienz; menschenwürdigen Arbeitsplätzen, produktive Vollbeschäftigung.



SDG 9: Infrastruktur und Innovation

Aufbau einer widerstandsfähigen Infrastruktur und Förderung von Innovationen, um die wirtschaftliche Entwicklung zu fördern. Besserer Zugang zu Märkten und Finanzdienstleistungen



SDG 10: Weniger Ungleichheiten in und zwischen den Ländern

Erreichung eines ein über dem nationalen Durchschnitt liegenden Einkommenswachstums der ärmsten 40 Prozent der jeweiligen Bevölkerung. Wirtschaftliche und politische Inklusion Aller, unabhängig von Geschlecht, Religion, Ethnie, etc.



SDG 11: Nachhaltige Städte und Gemeinden

Zugang zu angemessenem, sicherem und bezahlbarem Wohnraum und Sicherstellung der Grundversorgung für Alle; Sanierung der Slums. Verkehrssystem für alle; verbesserter Katastrophenschutz, Verminderung der Umweltbelastung.



SDG 12: Nachhaltiger Konsum und Produktion

Nachhaltige Bewirtschaftung und effiziente Nutzung der natürlichen Ressourcen; Halbierung der Nahrungsmittelverschwendung; umweltverträglicher Umgang mit Chemikalien und Abfällen; nachhaltiger Tourismus; Recycling von Materialien.

**SDG 13: Maßnahmen zum Klimaschutz**

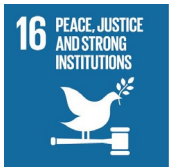
Klimaschutzmaßnahmen in die nationalen Politiken, Strategien und Planungen. Verpflichtung der entwickelten Länder erinnert, ab 2020 jährlich 100 Milliarden US-Dollar für den Klimaschutz in Entwicklungsländern aufzubringen.

**SDG 14: Leben im Wasser**

Stopp oder erhebliche Verringerung aller Arten der Meeresverschmutzung. Nachhaltige Bewirtschaftung der Meeres- und Küstenökosysteme; Bekämpfung der Versauerung der Ozeane; Wirksame Regelung der Fangtätigkeit und die Beendigung der Überfischung.

**SDG 15: Leben an Land**

Landökosysteme schützen, wiederherstellen und ihre nachhaltige Nutzung fördern; Nachhaltige Bewirtschaftung der Wälder; Bekämpfung der Wüstenbildung; dem Verlust der biologischen Vielfalt ein Ende setzen; Artensterben bekämpfen.

**SDG 16: Frieden und Gerechtigkeit**

Friedliche und inklusive Gesellschaften für eine nachhaltige Entwicklung fördern, allen Menschen Zugang zur Justiz ermöglichen; Aufbau leistungsfähiger Institutionen auf allen Ebenen; Verringerung aller Formen von Gewalt, Gewährleistung von Rechtsstaatlichkeit; deutliche Verringerung illegaler Finanz- und Waffenströme.

**SDG 17: Partnerschaften zur Erreichung der Ziele**

Einhaltung von Entwicklungshilfe; Verstärkte Nord-Süd- und Süd-Süd-Zusammenarbeit im Bereich Wissenschaft, Technologie und Innovation. Schaffung eines gerechten multilateralen Handelssystems unter dem Dach der WHO.

Quelle: <https://www.un.org/sustainabledevelopment/>

Stand: 06/2020